

StadtRundgang

Am Montag, den 12. Juni 2017 startete das Projekt „StadtRaum – die Stadt als Galerie der Zukunft“ mit einem Stadtrundgang durch Rostock.



Um 8.30 Uhr trafen sich die Schüler*innen und die Student*innen zum Morgenkreis in der Grundschule Reutershagen „Nordwindkinner“.



Die Gruppen wurden eingeteilt, um im Anschluss zu den einzelnen Orten in Rostock zu gehen. Hierzu zählten: Gerberbruch, Brunnen der Lebensfreude, KTC, Barnstorfer Wald mit Kloster sowie diverse Schulen. Vor Ort wurden Erkundungsspiele und Reflexionsaufgaben bearbeitet. Jede(r) Schüler(in) erhielt einen StadtRaum-Gestalter-Ausweis sowie ein weißes T-Shirt; dies konnte am nächsten Tag gestaltet werden.



Universität Rostock

FAKULTÄT FÜR
BILDUNGSWISSENSCHAFTEN

Grundschulpädagogik
Dr. Stefanie Nickel

Sitz Möllner Straße 10
D 18051 Rostock
Fon + 49 (0)381 498-2855
Fax + 49 (0)381 498-
Mail stefanie.nickel@uni-rostock.de

www.uni-rostock.de

StadtRaum – Die Stadt als Galerie der Zukunft

vom 12. bis 17. Juni 2017



Gestaltung

Schüler*innen und Student*innen gestalten die Stadt so, wie sie sich das Zusammenleben in 20 Jahren vorstellen – ein Projekt, auch besonders geeignet für alle Schüler*innen, die nicht aus Deutschland oder Rostock kommen. Im Mittelpunkt stand die Frage: Wie möchten wir zusammenleben? Mit viel Liebe zum Detail ging's dann ans Werk in der vorbereiteten Lernumgebung ...



DiskussionsForum

Jeder Tag begann mit einem Morgenkreis und philosophischen Fragen darüber: Wie stelle ich mir die Zukunft vor? Was würde ich verändern? Was kann ich dafür tun? Und eines wurde am Ende der Woche deutlich: Keinen Krieg, mehr Ruhe und viel Kulturelles wünschen sich die Schüler*innen. Bunt und vielfältig soll Rostock auch in der Zukunft sein, z.B. mit einem Trojanischen Pferd, in dem ein Kino ist oder einem Zeitportal, damit die Schüler*innen in die Vergangenheit reisen können, um dort zu erzählen, was sich alles verändert hat. Am Freitag fand eine abschließende Diskussionsrunde statt. Die Schüler*innen und Student*innen präsentierten ihre Ergebnisse. Zum Abschied gab's für alle City-Gestalter*innen Urkunden.



Universität Rostock

GalerieRundgang

Am Samstag fand die Ausstellung der angefertigten Exponate statt. Hierzu wurden die Schüler*innen zusammen mit ihren Eltern sowie die Student*innen eingeladen.



Feedback & Pressestimmen

Am Samstag, den 17. Juni 2017 erschien in der Ostsee-Zeitung ein Artikel über das Projekt:



Auf die Frage, was den Schüler*innen besonders gefallen hat, hieß es einstimmig: ALLES! Die ganze Woche sei toll gewesen und ganz besonders die Zusammenarbeit mit den Student*innen der Uni, die ja schließlich fast genau das Alter haben, was die Schüler*innen in 20 Jahren haben werden ... eben dann, wenn ihre Vision vom Zusammenleben sich vielleicht realisiert ...!

Ein herzliches Dankeschön geht an: Katrin Kretschmar, stellv. Schulleiterin und Klassenlehrerin der 3b; an die Klasse 3b sowie an die Student*innen der Universität Rostock, Bereich Grundschulpädagogik.

Und an Herrn Siems sowie die Partnerschaft für Demokratie der Hansestadt Rostock – Bunt statt braun e.V.



Universität Rostock